

Informationen rund um den Homöopathie-Kongress 13.–15. Mai 2010 in Köthen

Homöopathie-Kongress

Similia Similibus Curentur Analogien und andere Ähnlichkeiten

160. Jahrestagung des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte
13.–15. Mai 2010 in Köthen (Anhalt)

Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Kongressteilnehmer!

Hippokrates dachte es, das antike Drama spielte es, Goethe und Marquez schrieben es. Handke berührt es, Bettine von Arnim wandte es an. Die Gebrüder Grimm politisierten es. Jenner nutzte es. Shakespeare, Heine und Tucholsky verdichteten es. Martenstein beantwortet es. Chopin, Clara Wiek und Menuhin interpretierten es. Sloterdijk analysiert und denkt es. Planer übertragen es. Köthen testet es. Künstler bearbeiten es. Wissenschaftler untersuchen es. Therapeuten in der Welt wenden es an. Samuel Hahnemann wagte und tat es. Wir auch ... seit über 200 Jahren! Homoion Pathos.

Mit Liebe, Lust und Leidenschaft arbeiten wir seit langem daran, ein besonderes Programm für unseren Jubiläumskongress 2010 zu gestalten – gerade hier in Köthen, einem Freiraum für Experiment und angewandte Wissenschaft und einer entscheidenden Station in Samuel Hahnemanns methodischer Entwicklung der Homöopathie.

Nach der Einweihung der Bachhalle im Sommer 2008 im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und der Eröffnungsfeier der Europäischen Bibliothek für Homöopathie Köthen (EBHK) im ehemaligen Kloster der Barmherzigen Brüder im Oktober 2009 haben alle Teilnehmenden im Ergebnis einer prozesshaften Gestaltung erfahren dürfen, dass sich die Stadt Köthen für die Homöopathie ganz im Sinne des § 153 des Organon entwickelt

hat: individuell, einzigartig, charakteristisch! Die homöopathischen Ärzte in Deutschland, aber auch international, haben eine Heimstatt gefunden!

Im 200. Geburtsjahr des Organon – dem „Werkzeugkasten“ homöopathischer Medizin – steht der Jubiläumskongress 2010 unter dem Motto „Similia similibus curentur“.

Im inneren Dialog und Diskussion mit Ihnen und anderen Disziplinen möchten wir durch Übertragung homöopathischer Philosophie als „Analogien und andere Ähnlichkeiten“ unsere Methodik vergleichen, prüfen, entwickeln und Wissen wagen!



Willkommen in Köthen 2010!

Mit herzlichen Grüßen!

*Ursula Dohms, 1. Vorsitzende des
DZVhÄ-Landesverbandes Berlin-Brandenburg,
Leiterin des Organisationsteams*

Extrafrühregistrierung bis 3. Februar 2010:

- DZVhÄ-Mitglieder: 275,00 Euro
- Nichtmitglieder: 325,00 Euro
- Studenten: 50,00 Euro (mit Bescheinigung)

Anmeldung und Information unter www.homoeopathie-kongress.de



Foto: Doreen Ritzau 2009, Stiftung Bauhaus Dessau

(v.l.n.r.)

- Curt Kösters, 1. Vorsitzender des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte
- Dr. Ursula Dohms, Leiterin des Organisationskomitees, 1. Vorsitzende des DZVhÄ-Landesverbandes Berlin-Brandenburg
- Dr. Karl-Heinz Daehre, Minister für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt
- Professor Philipp Oswald, Direktor der Stiftung Bauhaus Dessau
- Kurt-Jürgen Zander, Oberbürgermeister der Stadt Köthen (Anhalt)

Wir freuen uns auf Sie!



Eröffnungsvortrag

Max von Trott zu Solz
„Intuition“: Zum
Lebensprinzip der Stadt
(Teil II)



Bernhard Bloesy

Homöopathie und Toleranz
oder Wer ist nur zu Gast
bei Hahnemann?



Rainer Appelt

Bedeutung der Träume in
der Homöopathie



Jutta Gnaiger-Rathmanner

Vortrag: Tritico vulgaris –
der Weizen als Arznei
– 3 Kasuistiken



Karin Bandelin

Homöopathische Behand-
lung mit zwei Ähnlichkei-
ten



Robert Goldmann

Die Gleeser-Revision
der Materia Medica am
Beispiel einer Arznei

Giorigo Baratta

Leonardische Weltauf-
fassung – Kontrapunkte.
Identitäten/Differenzen
autonomer Pole (Seminar)



Reinhard Hickmann

Hahnemanns Antipsorische
Pflastertherapie



Roland Baur

Homöopathie – Grenzen
der Interpretation



Klaus-Roman Hör

Burn-Out-Syndrom



Sonja Beeck

- IBA 2010 Homöopathie als Entwicklungskraft – ein Fazit (Vortrag)
- IBA 2010 Köthen – Offene Gebietsentwicklung ((Workshop II, mit Jutta Hübner und Curt Kösters)



Andreas Holling

Dimensionen – Theorie

Referenten
Vorträge
und
Seminare

Referenten Vorträge und Seminare



Jutta Hübner

- OPEN PROCESS – Interventionen nach dem Ähnlichkeitsprinzip, außerhalb arzneilicher Anwendungen (Workshop I, mit Curt Kösters)
- OPEN PROCESS – ein Instrument der Prozessgestaltung. Impuls – Wirkung – Reaktion (Workshop II, mit Sonja Beek und Curt Kösters)



Brian Kaplan

Provocative homeopathy (Seminar, Simultanübersetzung Hans Zwemke)



Jorgos Kavouras

Die Ebenen der Gesundheit nach George Vithoukas (Seminar)



Curt Kösters

- OPEN PROCESS – Interventionen nach dem Ähnlichkeitsprinzip, außerhalb arzneilicher Anwendungen (Workshop I, mit Jutta Hübner)
- OPEN PROCESS – ein Instrument der Prozessgestaltung. Impuls – Wirkung – Reaktion (Workshop II, mit Jutta Hübner und Sonja Beek)



Birgit Lochbrunner

Der Chinarindenversuch – ein Schlüsselerlebnis?



Antje Oswald

Möglichkeiten der Kinesiologie in der klassisch-homöopathischen Praxis – ein neuer Weg zum Simile – 2008



Dietmar Payrhuber

Psychosomatische Achse der homöopathischen Medizin



Christa von der Planitz

Möglichkeiten, Grenzen und Heilungshindernisse bei der Homöotherapie psychischer Krankheiten



Annette Prollius

Vorliebe als Hilfsmittel zur Mittelfindung



Josef Schmidt

Hahnemann und das Ähnlichkeitsprinzip



Roland Schule und Hubertus von Treuenfeld

Ähnlichkeiten in der Funktions-Kieferorthopädie und in der Homöopathie



Ulrich Schuricht

Wie sah Bönninghausens praktische Tätigkeit aus und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für unsere tägliche Arbeit?



Hanspeter Seiler

Homöopathie und Wissenschaft



Die Jahrestagungen im Überblick

- 2013 Weimar
- 2012 Freiburg
- 2011 Aachen
- **2010 Köthen**
- 2009 Bingen
- 2008 Bamberg
- 2007 Köthen
- 2006 Luzern LIGA
- 2005 Berlin LIGA
- 2004 Köthen
- 2003 Graz LIGA
- 2002 Basel
- 2001 Hamburg
- 2000 Celle
- 1999 Münster
- 1998 Mainz
- 1997 Regensburg
- 1996 Dresden
- 1995 Erfurt
- 1994 Kiel

Referenten Vorträge und Seminare



Peter Sohn

Was hat Beethoven mit der Homöopathie zu tun?



Rosina Sonnenschmidt

Gesetzmäßigkeiten des Heilungsprozesses aus miasmatischer und alchemistischer Sicht



Wolfgang Springer

Kombinierte Minerale: Körper- und Seelenwelten von Calcarea fluorica



George Vithoulkas

50 Jahre gelebte Homöopathie: Prägende Erfahrungen – Ausblick auf die Zukunft (50 Years of Living Homeopathy: Milestones – Review of the Future) – Live-Sendung



Claudia Wein

Pandemie und Homöopathie



Philipp Zippermayr

Die Sprache des Unterbewusstseins programmgestützt: die Analyse-Methode des Krankheitsgrundes (Seminar)



Hans Zwemke

James Tyler Kent – Ikone oder Häretiker der „klassischen“ Homöopathie Hahnemanns

Vor dem Kongress:

Sonderseminar mit Alfons Geukens

Das Geukens-Videoseminar findet gantztägig am 12. Mai 2010 in Köthen als Vorprogramm zum Homöopathie-Kongress statt. Kursgebühr 120,00 Euro (Tageskarte)

Alfons Geukens ist zurzeit einer der dynamischsten Dozenten für klassische Homöopathie in Europa. Durch seine praxisnahe und nachvollziehbare Unterrichtsmethode vermittelt er auf humorvolle Weise sein profundes Wissen in allen Bereichen der Fallaufnahme, Fallanalyse und Arzneimittelverschreibung. Er nutzt seine Videofälle, um ungewöhnliche Aspekte großer Polychreste zu lehren und die weniger bekannten Arzneimittel näher zu bringen. Es handelt sich dabei immer um geheilte Fälle, in denen jahrelange Nachuntersuchungen außergewöhnliche Resultate zeigen.

Öffentliche Podiumsdiskussion

Kasuistiken – Glättung, Fälschung – wo verläuft die Grenze?

Moderation: Gerhard Bleul

Rahmenprogramm

- „Homöopathisches Konzert“ in der Kirche St. Jakob am Köthener Markt

Doppelkonzert für Violine, Oboe und Basso continuo

Violine: Peter Dohms (Berliner Philharmoniker)

Oboe: Rafael Grosch (Komische Oper Berlin)

Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ Mit dem „Homöopathischen Chor“ des DZVhÄ

- „Zu den Ursprüngen der Homöopathie“ Drei Tagesentdeckungsreisen nach dem Reiseführer von C. Scheuren und E. Krannich
- **Vogelwanderung durch Köthen**
- **Stadtspaziergang**
- **Festabend:** Festvortrag Christoph Schlingensief, Abendessen, Tanzmusik, Kabarett

Festvortrag

Christoph Schlingensief
zum Thema Ganzheit

Rund um den Kongress

Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte



Impressum

Kongress-Newsletter
Ausgabe 1/12-2009
Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte e.V.
Pressestelle, Reinhardtstr. 37
10117 Berlin
Tel. 030 - 325 97 34 11
www.welt-der-homoeopathie.de
E-Mail: presse@dzvhae.de

Information und Anmeldung

Melden Sie sich online zur 160. Jahrestagung des DZVhÄ in Köthen an!

Auf der Kongress-Webseite www.homoeopathie-kongress.de können Sie das Online-Anmeldeformular bequem auf Ihren Computer laden, am PC ausfüllen und als E-Mail an die Kongressorganisation zurücksenden.

Selbstverständlich können Sie das Anmeldeformular auch in klassischer Form ausdrucken und per Post oder Fax an die Kongressorganisation zurücksenden.

Teilnehmergebühren

Extrafrühregistrierung bis 3.2.2010

- Mitglied 275 Euro
Nichtmitglied 325 Euro
Studenten (mit Bescheinigung) 50 Euro

Frühregistrierung bis 9.4.2010

- Mitglied 325 Euro
Nichtmitglied 375 Euro
Studenten (mit Bescheinigung) 50 Euro

Spätregistrierung ab 10.4.2010

- Mitglied 375 Euro
Nichtmitglied 425 Euro
Studenten (mit Bescheinigung) 50 Euro

Tageskarten

- Donnerstag und Freitag:
Mitglied je 180 Euro
Nichtmitglied je 200 Euro
- für Samstag:
Mitglied 90 Euro
Nichtmitglied 100 Euro

MobilitätsKONZEPT und RuheKONZEPT

Unterbringung

Viele Kongressteilnehmer werden Ihre Übernachtungs- und Hotelangebote in der Umgebung wahrnehmen, wie z. B. in Dessau mit seinem berühmten „Bauhaus“ – Ausgangspunkt der IBA 2010 und dem Gartenreich Wörlitzer Park.

Während des gesamten Kongresses wird ein speziell eingerichteter „Shuttle-Service“ zwischen den Veranstaltungsorten und Hotels für die Teilnehmer eingerichtet. Es besteht die Möglichkeit Köthen und Umgebung zu



Fuß und mit dem Rad auf ausgearbeiteten Routen zu entdecken – mit oder ohne Führung.

Für die Pausen zwischen den vielfältigen ganztägigen Kongress- und Kulturveranstaltungen

Tagungsort:

- Veranstaltungszentrum Schloss Köthen, Schlossplatz 5, 06366 Köthen
- Europäische Bibliothek für Homöopathie (EBH) Köthen, Wallstrasse 48, 06366 Köthen

Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ)

Inhaltliche Gestaltung und Wissenschaftliche Leitung:

Ursula Dohms/Cordula Mai-Zorn (LV Berlin-Brandenburg)/Jutta Hübner (LV SHH); Leitung: Ursula Dohms, 1. Vorsitzende LV Berlin-Brandenburg, E-Mail: 1.vorsitz.bb@dzvhae.de

Kongressorganisation, Teilnehmerregistrierung/Buchung Hotels und Unterkünfte:

Köthen Kultur- und Marketing GmbH, Am Schlossplatz 5, 06366 Köthen, Antje Kutter, Tel.: 03496-700 99 19, Fax: 03496-700 99 29, E-Mail: homoeopathie@bachstadt-koethen.de, www.bachstadt-koethen.de

Organisation der Fachausstellung:

DZVhÄ, Antje Glatz, Am Hofgarten 5, 53113 Bonn, Tel.: 0228 - 63 92 30 (Mo – Fr 9 bis 15 Uhr), Fax: 0228 - 242 53 31, E-Mail: kommunikation@dzvhae.de



Werben Sie mit diesem Aufkleber für den Kongress! Zu bestellen unter info@dzvhae.de

gibt es am Tagungsort verschiedene ausgewiesene „Ruhe- und Liegezonon“. So können Sie sich z. B. in den Räumen des Schlosses und des Spitalgebäudes zur Ruhe legen oder sich im wunderschönen Ambiente des historischen Cafäraumes im Schloss erholen und Kraft schöpfen.

Anreise

Bahn-Spezial: An- und Abreise für 99 Euro!

Die Deutsche Bahn bietet wieder exklusiv allen Teilnehmern die An- und Abreise zu einem bundesweit einheitlichen Festpreis an: Die Hin- und Rückfahrt in der 2. Klasse kostet 99 Euro und in der 1. Klasse 159 Euro. Die Tickets gelten Zug gebunden, mit Festlegung auf die gebuchten Züge und Zeiten, solange der Vorrat reicht.

Buchbar ist das Angebot ab sofort über die telefonische Veranstaltungshotline der Bahn, Tel. 01805 - 31 11 53, mit dem Stichwort: „Jahrestagung DZVhÄ 2010“